

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 27.01.2016, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 . Bestellung einer Schriftführerin und eines Vertreters
Vorlage: 471/2016
- 3 . Wahl des/der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
Vorlage: 472/2016
- 4 . Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die erstmalige endgültige Herstellung der Erschließungsanlage "An der Vikarie" im Stadtteil Prummern
Vorlage: 458/2016
- 5 . Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 6 . Grundstücksangelegenheiten
 - 6.1 . Verkauf eines Grundstückes an die Interessengemeinschaft Hatterath e.V. zur Erweiterung des Bürgerhauses
Vorlage: 441/2015
 - 6.2 . Verkauf eines Grundstückes an die Deutsche Glasfaser Asset III GmbH & Co. KG
Vorlage: 447/2015
 - 6.3 . Verkauf eines Grundstückes an die NEW Netz GmbH zum Betrieb einer Transformatorstation, Lise Meitner Straße, BP 106
Vorlage: 474/2016
- 7 . Kenntnisnahme und Beschlussfassung über die von der Kämmerei vorgeschlagenen Niederschlagungen
Vorlage: 468/2016

- 8.** Auftragsvergaben
- 8.1.** Vergabe der ALU-Glas-Fassaden im Zusammenhang mit dem Neubau des städtischen Hallenbades
Vorlage: 042/2016
- 8.2.** Vergabe der Technischen Dämmung in Zusammenhang mit dem Neubau des städtischen Hallenbades
Vorlage: 470/2016
- 8.3.** Vergabe der Fassadenbekleidung im Zusammenhang mit dem Neubau des städtischen Hallenbades
Vorlage: 477/2016
- 8.4.** Vergabe der Elektroinstallationen in Zusammenhang mit dem Neubau des städtischen Hallenbades
Vorlage: 479/2016
- 8.5.** Aufstellung über Auftragsvergaben nach § 11 Abs. 4 Buchstabe j) i.V. m. § 11 Abs. 5 Zuständigkeitsordnung vom 16.12.1999
Vorlage: 464/2016
- 9.** Änderung der Mietverträge für die Gebäude der Janusz-Korczak-Schule des Kreises Heinsberg
Vorlage: 480/2016
- 10.** Verschiedenes

Anwesend waren:

Vorsitzender

1. Herr Bürgermeister Georg Schmitz

Mitglieder

2. Herr Nikolaus Bales
3. Herr Marko Banzet
4. Herr Hans-Jürgen Benden
5. Frau Maja Bintakys-Heinrichs Vertretung für Herrn Harald Volles
6. Herr Dr. Stefan Evertz
7. Herr Helmut Gerads
8. Herr Christoph Grundmann
9. Herr Horst-Eberhard Hoffmann
10. Frau Gabriele Kals-Deußen
11. Herr Michael Kappes
12. Herr Nils Kasper

13. Herr Heinz Kohnen
14. Herr Christian Kravanja
15. Herr Leonhard Kuhn
16. Herr Willi Münchs
17. Herr Uwe Neudeck
18. Herr Hans-Josef Paulus
19. Herr Lars Speuser Vertretung für Herrn Max Weiler
20. Herr Wilhelm Josef Wolff

Beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

21. Herr Manfred Mingers

Von der Verwaltung

22. Herr Erster Beigeordneter Herbert Brunen
23. Herr Technischer Beigeordneter Markus Mönter
24. Herr Daniel Goertz
25. Herr Peter Klee
26. Herr Andreas Eickhoff
27. Herr Dirk Jahnel
28. Herr Dominik Hilgers

Protokollführerin

29. Frau Sandra Schuhmachers

Es fehlten

30. Herr Harald Volles
31. Herr Max Weiler

I. Öffentlicher Teil

Bürgermeister Schmitz eröffnete die 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 18 Uhr und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt worden sei. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung habe es nicht gegeben.

Ferner gab Bürgermeister Schmitz bekannt, dass Frau Stadtverordnete Bintakys-Heinrichs in dieser Sitzung Herrn Stadtverordneten Volles vertrete. Auch Herr Stadtverordneter Weiler könne an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen und werde von Herrn Stadtverordneten Speuser vertreten. Bürgermeister Schmitz stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Schmitz teilte mit, dass sich eine Veränderung im Aktionskreis Geilenkirchen ergeben habe. Herr Rüdiger Strübig habe am 26.01.2016 seine Ämter als Vorsitzender und Geschäftsführer des Aktionskreises niedergelegt. Welche Folgen dies

für die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Geilenkirchen und dem Aktionskreis haben werde, werde die Zukunft zeigen.

**TOP 2 Bestellung einer Schriftführerin und eines Vertreters
Vorlage: 471/2016**

Beschlussvorschlag:

Frau Sandra Schuhmachers wird als Schriftführerin für den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Geilenkirchen und Herr Peter Klee als Vertreter bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3 Wahl des/der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
Vorlage: 472/2016**

Herr Stadtverordneter Speuser erklärte, dass die CDU-Fraktion Herrn Stadtverordneten Max Weiler für die Wahl zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vorschläge.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss wählt Herrn Max Weiler zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die erstmalige endgültige Herstellung der Erschließungsanlage "An der Vikarie"

**im Stadtteil Prummern
Vorlage: 458/2016**

Beschlussvorschlag:

1. Beschluss über die abweichende Herstellung von Erschließungsanlagen

Für die als niveaugleiche Verkehrsfläche hergestellte Erschließungsanlage "An der Vikarie" entfällt aufgrund der Eigenart der Ausbauf orm das in § 8 Abs. 1 Buchstabe b der Satzung der Stadt Geilenkirchen über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 03.12.1975 in der zz. geltenden Fassung geforderte Herstellungsmerkmal beidseitiger, gegen die Fahrbahn abgegrenzter Gehwege.

**Satzung
der Stadt Geilenkirchen
über die Festlegung abweichender Herstellungsmerkmale von Erschließungsanlagen
vom 17.02.2016**

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), in Verbindung mit §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. S. 496) hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 17.02.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Für die als niveaugleiche Verkehrsfläche hergestellte Erschließungsanlage "An der Vikarie" entfällt aufgrund der Eigenart der Ausbauf orm das in § 8 Abs. 1 Buchstabe b der Satzung der Stadt Geilenkirchen über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 03.12.1975 in der zz. geltenden Fassung geforderte Herstellungsmerkmal beidseitiger, gegen die Fahrbahn abgegrenzter Gehwege.

§ 2

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.

2. Widmung der Verkehrsanlage

Die Straße "An der Vikarie", bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Immenhof, Flur 10, Flurstück 105, wird gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NW. S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25.03.2015 (GV. NRW. S. 312) für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Straße erhält die Eigenschaft ei-

ner Gemeindestraße nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrWG NRW. Der Gemeingebrauch wird nicht beschränkt. Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 47 Abs. 1 StrWG NRW die Stadt Geilenkirchen.

3. Beschluss über die endgültige Herstellung

Gemäß §§ 130, 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zz. geltenden Fassung, in Verbindung mit § 8 der Satzung der Stadt Geilenkirchen über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 03.12.1975 in der zz. geltenden Fassung wird festgestellt, dass die Erschließungsanlage "An der Vikarie" endgültig hergestellt ist. Zur Deckung des anderweitig nicht gedeckten Aufwandes für die Herstellung der Erschließungsanlage erhebt die Stadt Geilenkirchen Erschließungsbeiträge. Der nach Abzug des Anteils der Stadt verbleibende beitragsfähige Aufwand wird gemäß § 6 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt auf die erschlossenen Grundstücke verteilt und anteilmäßig von den Grundstückseigentümern erhoben, mit denen die Verwaltung im Zuge der Herstellung der Erschließungsanlage noch keinen Ablösevertrag geschlossen hat.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 **Verschiedenes**

Herr Stadtverordneter Benden erklärte, dass die Presse in der letzten Zeit regelmäßig über die maroden belgischen Atomkraftwerke in Tihange und Doel berichtet habe. Insbesondere die Stadt Aachen und auch der Selfkant seien nicht weit vom Atomkraftwerk Tihange entfernt. Der Rat der Stadt Geilenkirchen habe einstimmig eine Resolution verabschiedet. Herr Stadtverordneter Benden erkundigte sich, ob der Haupt- und Finanzausschuss den Bürgermeister beauftragen solle, bei dem Landrat des Kreises Heinsberg, Herrn Pusch, vorstellig zu werden und sich dafür einzusetzen, dass alle Kommunen des Kreises Heinsberg sich gemeinschaftlich der Klage der Städtereion Aachen anschließen. Viele Gemeinden in den Niederlanden wie etwa die Stadt Maastricht würden momentan ebenfalls überlegen, sich einer Klage der Städtereion Aachen anzuschließen. Bei einer gemeinschaftlichen Unterstützung der Klage durch alle Kommunen des Kreises Heinsberg könne ein wichtiges Signal gesetzt werden. Daher solle die Stadt Geilenkirchen sich nicht als einzelne Kommune der Klage anschließen. Eine Rückmeldung könne der Bürgermeister in der Ratssitzung am 17.02.2016 geben. In der Sitzung könne auch ein Beschluss zur Unterstützung der Klage durch den Rat der Stadt Geilenkirchen gefasst werden.

Herr Stadtverordneter Paulus berichtete, dass eine überparteiliche und überregionale Sitzung zum Thema Atomkraftwerke Tihange und Doel mit Vertretern aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden im Februar stattfinden werde. Er regte an, die Sitzung abzuwarten und dann eine Entscheidung zu treffen. Möglicherweise könne auf höherer Ebene eine Diskussion in Gang gesetzt und eine Entscheidung getroffen werden. Nichtsdestotrotz unterstütze er den Antrag des Herrn Stadtverordneten Benden.

Herr Stadtverordneter Benden sprach sich dafür aus, vielfältigen Druck auf die Betreiber der Atomkraftwerke auszuüben. Die Kommunen sollten daher ein Zeichen setzen.

Herr Stadtverordneter Grundmann führte aus, dass die Fraktion SPD-Linke den Antrag des Herrn Stadtverordneten Benden unterstütze. Die Stadt Geilenkirchen und der Kreis Heinsberg sollten jetzt schon aktiv werden und nicht erst die Ergebnisse anderer Gespräche abwarten.

Herr Stadtverordneter Kravanja legte dar, dass auch die Fraktion der Bürgerliste den Antrag unterstütze.

Frau Stadtverordnete Kals-Deußen berichtete, dass auch die Fraktion „Für GK!“ den Antrag unterstütze. Die europäische Gesetzgebung habe keinen Einfluss auf die belgische Energieversorgung. Die Kommunen sollten sich der Klage der Städteregion Aachen anschließen.

Herr Stadtverordneter Speuser unterstützte den Antrag ebenfalls. Indem der Bürgermeister der Stadt Geilenkirchen sich beim Landrat dafür einsetze, eine Klage der Städteregion Aachen zu unterstützen, könne der Landrat in seinem Wirken unterstützt und ein Zeichen an den Landrat gesendet werden.

Bürgermeister Schmitz erklärte, dass er sich bei dem Landrat des Kreises Heinsberg, Herrn Pusch, dafür einsetzen werde, dass die Kommunen des Kreises Heinsberg sich gemeinschaftlich einer Klage der Städteregion Aachen gegen die Atomkraftwerke Tihange und Doel anschließen.

Herr Stadtverordneter Benden regte außerdem an, die Aushangtafeln in der Unterführung des Rathauses zu säubern oder gegebenenfalls abzuhängen, da diese regelmäßig verschmutzt werden würden. Zudem erkundigte er sich, ob die Stelle des Klimaschutzmanagers neu besetzt werden würde.

Herr Klee führte aus, dass die Stelle ab dem 15.02.2016 neu besetzt werde.

Frau Stadtverordnete Kals-Deußen ergänzte die Aussage des Herrn Stadtverordneten Benden dahingehend, dass auch der Eingangsbereich zum Bürgerbüro entkrautet und gesäubert werden sollte.

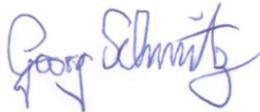
Herr Stadtverordneter Benden erkundigte sich ferner, ob Public Viewing zur Fußball-Europameisterschaft im Sommer wieder stattfinden werde.

Herr Erster Beigeordneter Brunen teilte mit, dass für die Fußball-Europameisterschaft Public Viewing eingeplant sei.

Bürgermeister Schmitz beendete den öffentlichen Teil der Sitzung nach diesem Tagesordnungspunkt. Er verabschiedete sich von den Zuschauern und den Vertretern der Presse, dankte für das Interesse und wünschte noch einen angenehmen Abend.

Sitzung endet um: 19.25 Uhr

Vorsitzender



Bürgermeister
Georg Schmitz

Schriftführerin



Sandra Schuhmachers